

Termine

- | | |
|-------------------|-------------------------------------------------------------|
| 1. 15.04.2017 | 4. Absdorfer Osterindoors Flyballturnier (1. DIV ohne Zaun) |
| 2. 29.04.2017 | 5. Junkie Race (1. DIV ohne Zaun) |
| 3. 13.05.2017 | 5. Vaterstettener Flyball-Turnier |
| 4. 20.05.2017 | 11. Weidener Flyballturnier |
| 5. 17./18.06.2017 | 2. Eisteichpfoten RACE |
| 6. 24.09.2017 | 12. Oktoberfestturnier |
| 7. 30.09.2017 | Finale – 3. Letz Fetz Oberbayern Turnier |

Alle Meldungen für die Bayern Cup erfolgen über die Datenbank

Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach dem aktuellen VDH Flyball-Reglement mit den aktuellen Regelergänzungen durchgeführt.

Die Laufzeiten werden mit EJS (elektronische Wechselkontrolle mit Startampel) ermittelt. Natürlich dürfen auch Hundeführer ohne Verbandszugehörigkeit teilnehmen.

Durch die Aufteilung in unterschiedliche Divisionen (Leistungsklassen) werden auch ungefähr gleich starke Teams in den Divisionen gegeneinander laufen.

Da sich in den letzten Jahren schon einige Mannschaften zu sehr guten Teams zusammengefunden haben, ist der sportliche Wettkampf hoffentlich ein guter Anreiz.

Zulassungsbestimmungen

Hunde aller Rassen und Mischungen sind herzlich willkommen. Die teilnehmenden Hunde müssen mindestens 15 Monate alt, gesund, regelmäßig geimpft (Impfpass mitbringen!!!) und haftpflichtversichert sein. Läufige Hündinnen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Hunde, die Schmerzmittel, Antibiotika oder das Herz regulierende Medikamente einnehmen, dürfen nicht starten.

Impfung :

Ein wirksamer Impfschutz gemäß §1 Nr.3 der Tollwut-VO liegt vor

- i. im Falle einer Erstimpfung (bei Welpen im Alter von mindestens drei Monaten) nach 21 Tagen nach der Impfung. D.h. Welpen ohne Tollwutimpfung und einer Impfung jünger als 21 Tage dürfen nicht auf den Platz!
- ii. im Falle einer Wiederholungsimpfung längstens innerhalb des Zeitraumes, den der Impfstoffhersteller für die jeweilige Wiederholungsimpfung angibt. Der Nachweis der Impfung ist durch

eine tierärztliche Bescheinigung zu erbringen, aus der folgende Angaben hervorgehen müssen:

- a. Name und Anschrift des Tierbesitzers
- b. Rasse und Geschlecht des Tieres sowie Farbe des Felles
- c. Datum der Tollwutschutzimpfung sowie Art, Hersteller und Kontroll-Nr. des verwendeten Impfstoffes

Als tierärztliche Bescheinigung gilt auch eine entsprechende Eintragung im Impfpass bzw. Heimtierausweis.

Das zuvor Beschriebene gilt auch für mitgebrachte 2. oder 3. Hunde, sowie Hunde von Zuschauern.

Meldungen

Gemeldet wird für jedes Turnier separat über das Meldeportal der Datenbank.

Jedes Team muss bei der Anmeldung in der Datenbank einen Helfer und einen Richter melden. Zu den Helfern zählen auch die Linienrichter-Anwärter. Als Richter zählen Linienrichter und Hauptrichter. Zu diesem Zeitpunkt muss die Person noch nicht namentlich eingetragen werden. Ohne diese Information kann die Anmeldung nicht abgeschlossen werden. Bis zum „Meldeschluss Zeit“ muss der Name ergänzt werden.

Jeder Veranstalter vom Bayern Cup kann seine Teams an 5 Turnieren der Bayern Cup voranmelden. Es sind pro Team nur 5 Voranmeldungen möglich. Das heißt: Wenn das Team A die ersten 5 Turniere voranmeldet, kann sich das Team A für die letzten Turniere nur über eine normale Meldung anmelden. Die Voranmeldungen müssen vor „Meldeschluss Team“ bestätigt werden, sonst ist das Team an dem betroffenen Turnier nicht angemeldet.

Jeder Veranstalter kann noch weitere Zusätze für sein Turnier festlegen, so z.B.: 9-Hunderegeln, Zaun, Senioren-Regel usw.

Jeder Veranstalter kann eine oder mehrere „Wildcards“ an Teams vergeben, die laut Reglement der Bayern Cup keinen Startplatz bekommen könnten. Teams mit einer „Wildcard“ kommen in die Turniertageswertung, nicht aber in die Wertung der Bayern Cup. Die nachfolgend platzierten Mannschaften rücken auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Bayern Cup.

Möchte ein Team unbedingt in der letzten Division laufen, z.B. Anfängerteams, hat das Team die Möglichkeit bei Meldung mit einer Zeit von 33,33 sec in der Datenbank zu melden. Somit weiß automatisch der Veranstalter dass dieses Team in der letzten Division laufen möchte.

Bei dieser Meldung gibt es keine Wertung für die Bayern Cup. Die nachfolgend platzierten Mannschaften rücken auf und erhalten die jeweiligen Punkte der Bayern Cup.

Startplätze für die jeweiligen Bayern Cup Turnier werden in folgender Reihenfolge vergeben:

1. Mannschaften der Turnierveranstalter
2. Mannschaften aus Bayern
3. weitere Mannschaften

Bei gleichem Rang gilt der Zeitpunkt der Anmeldung.

Meldungen nach „Meldeschluss Team“ bzw. Zahlungseingänge **nach** „Meldeschluss Zeit“ werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Meldungen gelten erst nach Eingang der Meldegelder als angenommen.

Mannschaften, die nach „Meldeschluss Team“ wieder abmelden, erhalten ihre Meldegelder nicht mehr zurück.

Der Veranstalter legt den Zeitpunkt „Meldeschluss Zeit“ fest.

Sind die Hunde bis zum „Meldeschluss Zeit“ nicht in der Datenbank eingetragen, wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € je fehlender Hund fällig.

Ummeldung oder Nachmelden von Hunden

Ummelden oder Nachmelden der Hunde ist bis freitags 10:00 Uhr vor Turnierbeginn möglich. Danach schließt die Datenbank für das Melden der Hunde. Sollte ein Team nach der Schließung der Datenbank noch Hunde ummelden oder nachmelden wollen, ist pro zu meldenden Hund eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,-€ fällig. Diese ist am Turniertag mit der Meldung des Teams fällig. Wenn man ein tierärztliches Attest vorweist, entfällt die Gebühr.

Meldegeld

Das Meldegeld wird vom jeweiligen Veranstalter frei festgelegt, darf aber vom Veranstalter nach Meldebeginn nicht mehr geändert werden.

Meldegelder sind per Überweisung (Kontodaten werden nach Anmeldung durchgegeben) pünktlich bis 14 Tage nach der Meldung, spätestens Meldeschluss Zeit zu erbringen, **sonst verfällt die Anmeldung!**

Regeln für die Bayern Cup

Es wird in den jeweiligen Divisionen folgende Wettkampfformen geben:

Round Robin, Speed Trial, Double Elimination.

Für die Divisionen legt der Veranstalter für sein Turnier die Wettkampfformen fest.

Vormittags:

In den Divisionen gibt es vormittags entweder Round Robin (RR) mit 3 oder 4 Läufen (Heats) oder Speedtrail (ST) mit 3 oder 4 Läufen (Heats). Gewinner beim RR ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Beim ST entscheidet die schnellste Zeit.

Nachmittags:

Im Double Elimination wird es in den einzelnen Divisionen entweder ein Best of 3 oder ein Best of 5 gelaufen. Finale werden entweder ein Best of 3 oder ein Best of 5 gelaufen.

Im Double Elimination wird die Fehlstartregelung durchgeführt. Pro Rennen ist nur ein Fehlstart erlaubt, jeder weitere Fehlstart wird als Fehler gewertet.

Wenn ein Team bis 36 Stunden vor Turnierbeginn absagt, kann der Veranstalter die anderen Teams blind ihre Rennen gegen den abgesagten und imaginären Gegner laufen lassen.

Es dürfen max. 4 Ringhelfer der jeweiligen startenden Mannschaften im Ring anwesend sein, hiervon jedoch nur zwei am Richtertisch.

Es werden die 4 besten Wertungen der Turniere in die Bayern Cup einfließen. Die anderen Wertungen werden gestrichen.

Setzliste

Für die Bayern Cup gilt die Setzliste. Die Mannschaften werden mittels ihrer jeweiligen Setzzeit in Divisionen eingeteilt. Die Berechnung der jeweiligen Divisions-Breakout-Zeit erfolgt wie bisher aufgrund der Zeit des schnellsten Teams einer Division (0,5 Sekunde, siehe weiter unten: Break-Out-Regelung). Kein Team muss eine Zeit melden, es wird immer die schnellste Zeit der Mannschaft als Setzzeit genutzt. Eine Mannschaft, die eine davon abweichende Zeit melden möchte, kann dies auch tun. Meldet sie schneller, hat dies keine Auswirkung - es gilt auch für sie die Divisions-Breakout-Zeit. Meldet ein Team aber eine langsamere Zeit als seine Setzzeit, so gilt diese Zeit als die individuelle Mannschaften-Breakout-Zeit. Sie wird auf dem Laufzettel vermerkt und (für die Linienrichter) markiert. Für alle anderen Teams dieser Division gilt die normal berechnete Divisions-BO.

Die **Setzzeit** ist die schnellste Zeit, die eine Mannschaft in letzten 2 Monaten gelaufen ist, bei ihren letzten zwei Turnieren. Eine gelaufene Breakoutzeit des Teams gilt ebenfalls als Setzzeit.

Die **Mannschafts-Breakout-Zeit** ist die Zeit, die eine Mannschaft meldet, wenn sie zwar eine gültige Setzzeit hat, diese aber nicht laufen will.

Die **Referenzzeit** wird von einer Mannschaft nur dann gemeldet, wenn sie keine gültige Setzzeit hat (z. B. ein neues Team oder die letzte Setzzeit ist älter als 2 Monate) oder sie eine schnellere Zeit melden möchte als ihre derzeit gültige Setzzeit.

Die Setzliste wird zum "Meldeschluss Zeit" eines jeden Turniers veröffentlicht.

Break-Out-Zeit Regelung

In der ersten Division entfällt die Break-Out-Zeit.

Es wird 0,5 sec als Break-Out-Zeiten festgelegt.

Beispiele

Hat die schnellste Mannschaft einer Div. 21,95 gemeldet, wäre die Break-Out-Zeit der Div. 21,45 sec (0,5 sec Regelung)

Falls beide Mannschaften schneller laufen als die angegebene Break-Out-Zeit verlieren beide Mannschaften.

Break-Out-Regel:

Beim ersten BO ist der Lauf verloren, beim zweiten BO ist das Rennen verloren.

Sollte eine Mannschaft innerhalb eines Turniers ein drittes BO erlaufen, scheidet die Mannschaft ohne jegliche Wertung aus, muss aber das Turnier zu Ende laufen. Sollte die Mannschaft aufgrund des Ausscheidens nicht weiterlaufen oder vorzeitig vor dem Ende des Turniers abreisen, entfällt automatisch der Startplatz für das nächste Turnier der Bayern Cup.

Eine Mannschaft, die aufgrund der Break-Out Regel ausscheidet, erhält auch für dieses Turnier keinerlei Punkte für die Bayern Cup.

Bei einem Break-Out wird 1 Punkt abgezogen. Dies gilt aber nur einmal am Turniertag, das heißt beim zweiten wird kein weiterer Punkt abgezogen.

Bayern Cup Wertung:

Jede Division wird mit demselben Punktesystem gerechnet, egal bei welchem Turnier in welcher Division gestartet wird.

Die sechs schnellsten Zeiten jeder Mannschaft werden an jedem Turnier gemittelt. Anhand dieser Durchschnittszeit gibt es Punkte in den einzelnen Divisionen für die Mannschaften. Die schnellste Mannschaft bekommt 10 Punkte, die zweitschnellste Mannschaft 9 Punkte usw. bis hin zu der letzten Mannschaft. Mannschaften mit weniger als 6 gelaufenen Zeiten bekommen einen Trostpunkt für jede gelaufene Zeit.

Auch werden für das Round Robin/Speed Trial Punkte verteilt. Für den ersten Platz gibt es 5 Punkte, für den zweiten Platz 4 Punkte, für den dritten Platz 3 Punkt, für den vierten Platz 2 Punkte und für den fünften Platz gibt es 1 Punkt.

Dies gilt auch für das Double Elimination. Für den ersten Platz gibt es 5 Punkte, für den zweiten Platz 4 Punkte, für den dritten Platz 3 Punkt, für den vierten Platz 2 Punkte und für den fünften Platz gibt es 1 Punkt.

Es gibt auch einen Extrapunkt für das Verbessern der eigenen Ranglistenzeit/ Mannschaftsrekord (aber nur einmal pro Turniertag).

Es wird als Vergleichszeit die schnellste Zeit der Bayern Cup 2016 herangezogen. Bei neuen Mannschaften wird die erste offiziell gelaufene Zeit als Vergleichszeit herangezogen

Man kann in einer Division maximal 21 Punkte holen. Die maximal erreichbare Punktezahl liegt bei 84 Punkten. (4 x 21)

Sollten am Ende der Bayern Cup zwei oder mehrere Mannschaften punktgleich sein, so gewinnt die Mannschaft mit der schnellsten gelaufenen Zeit auf einem Turnier der Bayern Cup 2017.

Gelbe/Rote Karte

Bei Gefährdung des anderen Teams bzw. aggressivem Verhalten im Ring oder unsportlichem Verhalten, kann ein Hund die "gelbe Karte" erhalten. Im Wiederholungsfall gibt es die "rote Karte" und Ausschluss des Hundes vom Turnier.

Bei offensichtlicher Verzögerung beim Start bzw. bei den Wechseln, kann das Team die „gelbe Karte“ erhalten und im Wiederholungsfall gibt es die „rote Karte“, und somit der Ausschluss der Mannschaft vom Turnier.

Dies wird auf dem Auswertungsbogen vermerkt.

Das Mitführen von Leckerlis/Futter ist im Parcours verboten. Ebenso ist der Einsatz von geräuscherzeugenden Spielzeugen (Quietschies o.ä.) nicht erlaubt. Beides wird als Störung geahndet und endet mit dem Verlust des

Laufes. Weiterhin weisen wir noch einmal extra darauf hin, dass das Beschmutzen des Parcours (wozu natürlich auch die Hürden zählen) mit dem Verlieren eines Laufes geahndet wird. Beim Verlassen des Parcours wäre dies der erste Lauf im nächsten Rennen.

Die Veranstalter behalten sich vor, den Start bei schlechter Verfassung des Hundes oder auch bei aggressiven Verhalten von Hund und Mensch, bzw. bei unsportlichem und unfairem Verhalten der Turnierteilnehmer gegenüber den Hunden oder anderen Teilnehmern zu untersagen. Die Gesundheit der Hunde steht immer im Vordergrund.

Würge- und Stachelhalsbänder sowie Teletakt und dgl. sind auf dem gesamten Turniergelände sowohl für startende als auch für alle anderen Hunde, auch Hunde von Zuschauern, verboten! Für Turnierteilnehmer führt dies zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.

Aufwärmen und Üben

Während des Wettkampfs und auch in den Pausen besteht keine Möglichkeit für Hunde im Ring zu trainieren. Ausnahme: Die Zeit (die je nach Teilnehmerfeld bis zu 2 Minuten betragen kann) vor jedem Wettkampflauf, in der Hürden und die Box aufgebaut werden.

Hilfen

In der letzten Division sind alle Hilfen erlaubt. Meldet eine Mannschaft 33,33 Sek. kommt sie automatisch in die letzte Division. In allen anderen Divisionen sind Hilfen grundsätzlich nicht erlaubt. Sollten jedoch in den anderen Divisionen (alle anderen bis auf die letzte Division) Hilfen eingesetzt werden, wird dieser Lauf als verloren gewertet.

Setzt ein Team diese Hilfe ein werden pro Hund und Lauf 3 Sekunden auf das Laufergebnis der Mannschaft hinzugerechnet. Der Teamkapitän MUSS vor jedem Lauf-Beginn angeben, welcher Hund mit Hilfen läuft, dieser Hund wird im Laufzettel markiert und bekommt für diese Läufe 3 Sekunden hinzugerechnet.

Cup-Auswertung

Folgende Unterlagen werden nach dem Turnier vom Veranstalter für die Auswertung benötigt:

- Laufzettel je Division
- Auswertung Vormittags-Läufe RR/ST
- Auswertung DE

Diese Unterlagen werden bis zum folgenden Dienstag nach dem Turnier an beide Email-Adressen geschickt:

[Lea Sauer @hotmail.de](mailto:Lea.Sauer@hotmail.de) und Corinna.Spitzer@gmx.de

Verhaltenskodex

Alle Teilnehmer der Flyballturniere des Bayern Cup verpflichten sich zu folgenden Verhaltensregeln:

- 1.) Die Gesundheit aller teilnehmenden Tiere ist zu jedem Zeitpunkt zu respektieren und in den Vordergrund zu stellen.
- 2.) Jedes Teammitglied der eigenen sowie fremder Mannschaften soll fair und respektvoll behandelt werden.
- 3.) Im Sinne der sportlichen Fairness soll ein gutes Miteinander mit Mensch und Hund immer vor das Resultat gestellt werden.
- 4.) Die Anweisungen der Turnierveranstalter als Hausherren sind Folge zu leisten.
- 5.) Die Anweisungen der Haupt-, Linien- sowie Boxenrichter sind im Geiste der Fairness zu respektieren.
- 6.) Richterentscheide sind Tatsachenentscheide und werden von den Teilnehmern nicht angezweifelt.
- 7.) Das Hab und Gut des Veranstalters sowie der Turnierplatz soll pfleglich behandelt werden. Alle Turnierteilnehmer entsorgen jeglichen selbstproduzierten Müll (inklusive Hundekot) in den vorhergesehenen Mülltonnen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim Bayern Cup